Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 29 (1907)

Heft: 25

Anhang: Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkanen der Redaktion.

Fran Vs. in S. Die Sifersucht läßt sich kaum mit Bernunftgründen bekämpsen, sie ist Anlage, steckt in Blut. Sie können dies ja schon bei den Lieren sehen. Die Vögel im Bauer, die Hührer, die Kahen, die Hünder, die Kahen, die Hierde, die Kienen je nach ihrer Urt sehr eiserstädigt sein; sie können in dieser Leidenschaft bissig und rachsüchtig werden oder in trankfakte Traurigkeit versinken, die sich die Sierklächtige mot des kienen sie keinen die kienen die Ki folgen, die man dem Schöneren, das sich anzuschmiegen versteht, so reichlich zu Teil werden läßt. Namenlose Trauer, Berschüchterung oder Berbitterung wird sich

in dem verwundeten kleinen Herzen festsehen und daburch wird oft das ganze Leben verdüstert. Haben Sie noch nie daran gedacht, daß ein grundloß eiserschächtiger Mann, ein durch Mangel an, in früselter Jugend schon ersahrener Liebe innerlich vereinsamtes und seelisch hungerndes Kind gewesen seine nicht keinem anderen teilen will und wäre dieser niebe mit keinem anderen teilen will und wäre dieser andere ein leibilicher Bruder seiner ihm in Treue ergebenen Gattin. Jon diesem Standpunkt aus werden Sie manches nicht als häßliches Wißtrauen oder als Beleidigung aufsalsen, was dem oderstächlichen Utreil nach Jhnen sonit das herz beschweren muß. Der Gisersüchtige leibet durch sich selbit; Sie dürsen ihn daer nicht in turzstätigung auf die Alle gehen woslen, so müssen Sies. Benn Sie zu Jhrer Erholung und Krästigung auf die Alle gehen woslen, so müssen Sie in einer Hittel Auchternder werden sie aber nicht, wenn im Uedermut lärmende Bergsteiger zu jeder Stunde der Nacht luter such sie sie einer gesten der nicht, wenn im Uedermut lärmende Bergsteiger zu jeder Stunde der Nacht luterstuft suchen und andere mit dem granenden Morgen schon ebenso geräusschwolls führ dan Worgen schon eben geräussch und karer und had Bedarf auch am Mittag auf sondurchwärmten, dussen keine hingeben kann, wenn man sich ungehört weiß. Wenn

Sie dann bereits einen spürbaren Erfolg tonstatieren können und die neuerwachte Lebenslust sich nach Unterhaltung sehnt, so mürde die Schwester Ihnen gewiß gern das kleine Zwillingspärchen auf die Alp schieden. Sie sänden dadurch reizende Unterhaltung, was zum Avollbessinden ebenfalls beiträgt und den Kleinen und Ihrer Schwester könnten sie damit etwas Großes tun. Sifrtger Leser in A.-S. Bei der Schassossischen Leichnbar Gesunder sit zuerft an eine Berdauungstörung zu denken. Sin zu spätes oder zu opulentes Nachtmahl, eine besonders schwer verdauliche Speise, übermäßiger Genuß von alkoholischen Getränken, auch eine kurz vor dem Zubettgehen genossene Tasse faren Thee

In Bürstenwaren für den Haushalt wird jähre lich eine große Summe verdraucht. Die rechnende Hausfrau wird daher darauf achten, daß nur solides Material angeschaftt wird, das den Verdrauch aushält und nicht bloß durch gutes Aussehen der Augen besticht. Sorgfältig ausgeführte Handarbeit wird das her der Fadritware vorgezogen. Mit der Pertlellung solcher wirstsich vor gesten Britzen geder Art besaßt sich ein Favalider, der den schreiben Hausfrauen auf Berlangen gerne Preisverzeichnis einschlichtund sier nachfolgende größere oder kleinere Bestellungen von Fersen dankbar ist. Geställige Anfragen unter Chifffe K 4860 befördert die Expedition. [4860

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden, Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen späcestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

s sollen keine Originalseugnisse eingesandtwerden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitformat beigelegt.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Gesucht:

4872 für die Umgebung von Lyon eine brave, tüchtige Tochter, nicht unter 25 Jahren, als Bonne d'enfants zu zwei kleinen Knaben von 5 bis 8 Jahren. Eintritt Ende September. Zeugnisse u. Referenzen zu richten an Mme. Rochedieu-Segesser, Neuhausen am Rheinfall, Hotel Schweizerhof.

E ine deutsche Dame ist geneigt, zum C ins deutsche Dame ist geneigt, zum Zweck der eigenen Vervollkommnung in der französischen Sprache zwei junge Mädchen oder Knaben in ihr Haus auf-zunehmen gegen ganz freie Station oder ein kleines Pensionsgeld von ca. 30 Mk. pro Monat, je nach den gestellten An-sprüchen. Anfragen (25 Cts. Porto) über-mittelt die Expedition unter M 4861. [1861]

Gesucht

per sofort eine treue fleissige Haus-hällerin zu einem Witwer mit zwei Kindern. Off. sub Chiffre 4844 J. W. an die Exp. d. Bl. [4844

Vertrauensstelle

in geordnelem Haushalt. 4869| Als Vertreterin der Hausfrau, welche eine fleine Fremdenpension im Berner-Oberland betreibt, wird eine tüchtige, charaktervolle Frau oder Tochter gesucht. Saison-oder Jahres-stelle. Eintrutt Ende Juni. Offerten befördert die Exped. unter Nr. 4869.

A. Niederhäuser

Buchhandlung Grenchen -12 versendet franko bei Einsendung des Betrages, sonst Nachnahme:

Der neue Briefsteller für Abfassung von Briefen, Empfehlungen, Bestellungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quittungen, Buhführung, Verträgen etc. 260 S., geb. Fr. 1.50
Vollständiger Liebesbriefsteller

steller 75 Cts. Heureka: Einfache Schnellschrift, in einer Stunde zu er-

Schön-durch 8 Std. Selbstunterricht

200 fröhliche Postkartengrüsse 50 Cts.

Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose, einfache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer geläufig französisch sprechen zu lernen. Fr. 1. lernen. Fr. 1. —

Der italienische Dolmet-

scher, einfache Methode, in kurzer Zeit geläufig italienisch sprechen zu lernen Fr. 1. sprechen zu lernen Fr. 1. —

Pflege d. weibl. Brüste 20 Cts.
Wie man vorwärts kommt 20 Cts.
Alle 9 Werke statt Fr. 6.50 für

4513] nur Fr. 4. — In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

von Kennern bevorzugte Marke.

Gotthardbahnstation Schwyz.

Bad Seewen. Kurhaus Hôtel "Rössli"

Eisenhaltiges Mineralbad, verbunden mit Soole, Kohlensäure-und Fichtennadelbädern. Pensionspreis von Fr. 5 an. Telephon. (Zag 2184) Elektr. Licht. Prospekte durch C. Beeler, Besitzer. [4842]

Kurhaus und Parkhotel Lungern

Luftkurort I. Ranges (am Lungernsee). (H 2453 Lz) 757 Meter über Meer. Station der Brünigbahn.

Schr komfortables Familienhåtel (140 Betten) in wunderschöner Lage. Modernster Comfort (grosses Vestibül, Lift, elegante Unterhaltungsräume), Table d'håte an kleinen Tischen. Park und Garten, Lawn-Tennis. Seebadanstalt, Fisch- und Rudersport. Grosse Tannenwaldungen, staubfreie Spazierwege. Pensionspreis im Juni und September Fr. 5-6, im Juli und August Fr. 6-10. Prospekte bereitwilligst durch J. Imfeld & Cie.

Kurhaus Sörenberg (Schweiz)

Alpine prächtige Berglandschaft in 1165 m Höhe.

Für solche, die in absolut ruhiger, wald- und wiesenreicher Gegend einen wirklich schönen Erholungsaufenthalt zu machen gedenken, best geeignet. Nervenstärkende, ozonreiche Alpenlutt. Bäder, elektr. Licht. Alkal. Schwefelquelle. Eigene Sennerei. Zweimalige Postverbindung mit Flühli-Schüpfheim (Kt. Luzern). Post, Telephon. Ueber Preise, Komfort etc. gibt der Prospekt nähern Aufschluss. (O 365 Lz) Absteigequartier vom und aufs Brienzer Rothorn. [4856

Schmidiger-Lustenberger.

Cacao De Jong

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao. Königl, holländ, Hoflieferant,

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.

Grand prix Hors Concours

Hyglenische Ausstellung Parls 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köst(W 640 8) licher Geschmack, feinstes Aroma. [4622 En gros durch Paul Widemann, Zürich II.



Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister Küsnacht-Zürich.

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.

Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge Bescheidene Preise. & Gratis-Schachtelpackung.

Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Ein anständiges, wackeres Hausmädehen, welches die bürgerliche Küche kennt und Freude hätte, sich auf diesem Gebiet noch weiter auszubilden, findet Stelle in ein gutes Herrschaftshaus. Familie von zwei Personen. Einem tüchtigen und zuverlässigen Mädchen wird gern Selbständigkeit gewährt. Offerten unter Chiffre T. 4831 befördert die Expedition. [4831

Fine treue, ordnungsliebende Person von 50 Jahren, noch rüstig und arbeitsam, sucht Stelle zu einzelnem Herrn oder zu zwei Personen. Offerten befördert die Expedition unter Nr. '873. [4873]

Musicienne,
4867 disposant des mois d'été, cherche
engagement pour musique, français
et allemand. Adresser offres: Union
des fommes, Genève, sous A. H., 25.

Joehter sucht Stelle auf 1. Juli zu Herr und Frau, wo sie kochen lernen könnte. Auskunft erteilt Clara Hohl, Grub, Appenzell A.-Rh. [4868]



durch amtliche Atteste als voll-kommen mild, rein und neu-tral anerkannt, ist lt. zahlreichen freiwilligen Anerkennungen die empfehlenswerteste Seife für eine rationelle Hautpflege. [4795 Stück 80 Cts.



Emil Hofmann, Elgg (Kanton Zürich).



ober Kaffee kann viele der halben Nachtruhe berauben. Dann kommt ein zu unzweckmäßiges Lager: Federbetten mit hoher Kopflage und schwere Vecken, Ungeziefer, schlechte Lüftung des Schlaszimmers. Wenn feelijche Eiffluss des Schlaszimmers. Wenn feelijche Eiffluss des Schlaszimmers. Wenn feelijche Einflüsse dem zehlas verschen, wie Kummer, Sorge, Furcht oder freudige Erwartung, so weiß dies der Schlassiche Eichen und in diesem leisteren Fall gibt der Schlassiche ind mit Kutzen dies der feilder am bestien und in diesem leisteren Fall gibt der Schlassiche sich mit Kutzen dies der rechtassiche Entwidung einer angestrengten Acitzseit hin, worauf der Schlassich sich diesenden wird. Das regelmäßige Einnehmen von dekaldenden wird. Das regelmäßige Einnehmen von betäubenden Schlasmitteln ohne vringende Notwendigteit und Arztliche Onsterung ist ganz verwerslich. — In einer besonderen Höhenlage können viele auch teinem Schlassiche vordanden ist, sinden Sie in einem ersahrenen Arzt für Merventrante den sichersten Berater.

A. C. 3. Daß doch die junge Welt immer meint, es milffe etwas ganz Großes und Außergemöhnliches sich ihr in den Weg stellen, um daran die treue Gestind ihr in den Weg stellen, um daran die treue Gestind ihr in den Weg stellen, um daran der treue Gestind und der welchen Zeit aufzustehen und dem Vater und den Brüdern sir das Frühstlich zu sorgen. Sie nehmen es Brüdern sir das Frühstlich zu sorgen. Sie nehmen es hin, daß die franke Mutter dies Tag sir Tag stut, wo sie sich den Gesüblen

schwelgen ift eine Lüge, wenn man dabei unede handelt. Sie möchten etwas Interessants erleben, über das Sie nachber schreiben könnten: Nehmen Sie eine Stelle an als Dienstmädchen vorerst nur sir ein halbes Jahr und sammeln Sie dort Ersahrungen. Es ist ein Stück Leben, was Sie da kennen sernen. Dann schreiben Sie Ihre "Erfahrungen" nieder und bieten die Arbeit einem Berleger an. Sie werden dadurch weitere Ersahrungen machen, die serben dadurch weitere Ersahrungen machen, die sehr wahrschein den Posten außsein er einem inngen Jaustöchterchen, dessen vollenden die Verdert eliedend ist, zukommt. Sie besuchen dann vielleicht nach des Tages Arbeit auch gerne die abendliche Fortbischungsschule, wo in Ihrer Muttersprache Unterrlicht erteilt wird. Das Leben ist fein Traum, es ist Arbeit zum Traum wird es erst für densenigen, der es in unentwegter Arbeit durchgelebt hat.

Schweratmigkeit, Emphysem.

Für biese lästigen Zustände gibt es nur ein wirk-lich zwerläsiges Mittel, wie dieses von Tausenden attestiert ist, und zwar Astmol - Afthma-Bulver. Es bringt sofortige Linderung und in vielen Fällen gänz-liche Beseitigung. Es steht jedem frei, Astmol fossen-los zu probieren, indem man Gratisproben von der St. Leonhards-Apothete in Basel verlangt. [4774

Neues vom Büchermarkt.

Betten an der Adria. Bilder aus Süde-Desterreich, Von J. C. Heer. Zweite Auflage. Mit einem Vor-wort. Die Geschichte eines kleinen Auches. Ver-lag von Juber & Co. in Frauenfeld. Preis ge-bunden Fr. 3.60.
Wit diesem Buch des berühmten Roman-Schrist-stellers J. C. Heer hat es eine ganz eigene Vewandtnis. Es ist sein erstes Buch, das vor nahezu amanzig Jahren zum erstenmal erschien. Anlählich der Verlagshandlung willsahren, das Bücklein mit einem Borwort zu be-gleiten, und es ist eine ganze Erzählung daraus ge-worden, die ein Meisterwerklein für sich bildet: "Die Geschichte eines kleinen Buches." Aber nicht etwa

Unseren Touristen

genügen 5 Tropfen alcool de Menthe de **Ricqlès**, um ein sofort fertiges, erfrischendes und pikantes Getränk herzustellen, dessen Kosten nur ei.en halben Centime betragen. Sehr empfohlen bei schlechter Verdauung, Magendrücken, Blähungen und Mattigkeit. Originalifaschen, nur echt mit dem Namen **Ricqlès**, in Parfümerien, Drogerien und Apotheken erhältlich. [4680







Luftkurort Menzberg

Kt. Luzern (Station Menznau der Huttwil-Wolhusen-Bahn) 1010 M. ü. M.

ist eröffnet. 🐔

Prachtvolle Fernsicht. Schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Eigene Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Mai, Juni und September bedeutende Preisermässigung. Prospekte gratis.

Höflichst empfiehlt sich 4855]

H. Käch-Graber, Besitzer.

Hotel "Traube" Nesslau, Ober-Toggenburg Kanton St. Gallen. Soom. a. M. Schöner, ruhig. Sommeraufenthalt in bergumkränz. Hochtale. Bergouren: Säntis, Speer, Churlirsten. Zahlt. Spaziergänge. Grosser schatt. Garten, eig. Valdpark, freundl. Zimmer. Schönes Restaurant, prima Küche. 5mal. Postverbindung. Diektr. Licht. Telephon. Eig. Fuhrwerke. Spezialität: Bachforellen (eig. Fischpacht). ensionspreis Fr. 5; Mai und September reduziert. Prospekte auf Verlangen gratis.

Höflichst empfiehlt sich 14833

F. Riede-Aschwanden.

llanz llanz

Comfortabel eingericht. Haus, grosse gedeckte Veranda, mbst schönen Gartenanlagen. Angenehmer Aufenthalt für Frühjahrssaison.

Familien-Arrangement. 47681

Prospekte werden auf Verlangen gerne zugesandt. Die Besitzer: Casutt & Stiefenhofer.



Malzkaffee ≈ Bonbons

Kaiser's

1000 Verkaufsfilialen.

Verkauf mit 5 % Rabatt. Postversand nach auswärts.

Centrale: Basel, Güterstr. 311.



Sterilisierte Berner Alpen-Milch

vorzügliche

Kindermilch.

In Apotheken.

Pension Guggithal ob Zug

altbekannt und vorzüglich geeignet als Ausflugspunkt, wie auch zum Kuraufenthalt, besonders für Frihjahrskuren. The Prächtige schattige Gärten. Grosse Waldungen. Zentralheizung. Bäder im Hause und neue komfortable Seebadanstalt. Angelfischerei. Ruder-u. Motorboote. Elektrisches Licht. Eigene Stallung und Fuhrwerke. Strassenbahnverbindung mit Statt und Bahnhof Zug, sowie Bergbahn nach Zugerberg (Hochplateau, 1000 m ü. M.) Mässige Pensionspreise. Prospekte zu Diensten.

Jos. Bossart-Bucher. Pension Guggithal.

Jos. Bossart-Bucher, Pension Guggithal. Geräumige Lokale für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften, denselben Preisermässigung.

Kleider-Färberei

Sprenger-Bernet, St. Gallen , Pilgerhof" (Za G 561) Fabrik:

"Pilgerhof"
48 Neugasse 48

Konkordiastr. 3 Telephon!

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder

sowie blutarme sich matt fühlende und nervöse überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte Erwachsene gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte "Dr. Hommel's" Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

bei Küblis Graubünden. 1420 m. ü. m.

Fotel Weiss Kreuz

Ruhiger, idyllisch gelegener Alpenkurort. Pension mit Zimmer von Frs. 5.— an. Prospekte.

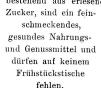
Luftkurort Eichenbera

Herrliche Rundsicht. Staubfreie Luft. Tannenwälder. 650 m. ü. M. Eigene Landwirtsch. Fester Preis Fr. 4-4.50 per Tag, alles inbegriffen. Prosp. grat.

eethaler



in allen Sorten =





Anerkannt beste Mar

[4749

Seethaler Gemüse - Conserven



Erbsen (petit pois), Bohnen (haricots), grüne und gelbe Wachsbohnen,

Schwarzwurzeln, Spargeln, Tomatenpurée, Spinat etc., sind auf das sorgfältigste zubereitet und schmecken ganz wie frische Gemiise



In allen bessern einschlägigen Geschäften erhältlich; man verlange ausdrücklich Seethaler Confituren, Früchte- und Gemüse-Conserven

Conservenfabrik Seethal A.-G. in Seon (Aargan)



Reine, frische Sennerei-Butter

per Kilo à Fr. 2.75 ab Verkaufsort liefert an solvente Abnehmer Anton Schelbert in Kaltbrunn.

Privat-Kinderheilstätte und Genesungsheim

[4500] Prospekte Ein wahres Kinderparadies! Das ganze lahr offen. von Th. BRUNNER, prakt. Arzt, Schinznach - Bad.

Im Kinderzimmer

Telephon Za 1969 am Hallwiler See (Aargan)

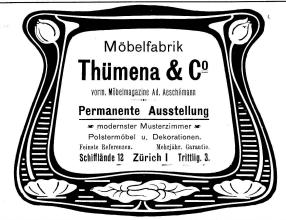


hat sich bei Husten und Katarrh

Dr. Fehrlin's Histosan

als unentbehrlich erwiesen. Während die Kinder früher bei Keuchhusten Monate lang behandelt werden mussten, genügt jetzt eine Kur mit Histosan von wenigen Wochen zur vollständigen Heilung.

yrup-Flaschen à Fr. 4.—. Original-Tabletten-Schachteln à Fr. 4.—. kleine Schachteln à frs. 2.25. In den Apotheken, oder wo nicht vorrätig, direkt franco von **Dr. Fehrlin's Histosan-Depot Schaffhausen**. Original - Syrup - Flasch en à Fr. 4. Tabletten-Schachteln à frs. 2.25.





Feinste Mandelkleie i

und zur Erlangung eines **feinen weissen** Teints für Gesicht und Hände.

4857] Offen zu beziehen

Drogerie Wernle Augustinergasse 17, Zürich.

Marwedes Moosbinden

(Menstruationsbinden) kosten p. Paket à 5 Stück 1 Fr., Gürtel 75 Cts. — Jahresbedarf, 50 Stück mit Gürtel Fr. 10.50 portofrei. Direkter Versand von der Generalvertretung für die Schweiz: (He 3768 Z) [4870

Schweiz: (Hc 3768 Z)

W. Kaestner Zürich I, Marktgasse 10.

Probe-Exemplare

der "Schweiz. Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

frei erfunden ist sie, sondern Wahrheit. Sie schilbert, wie dieses schlichte Büchlein für ihn, den ehemals armen Dorsschulehrer, aum Bendepunkt seiner Laufbahn wurde, ihm den Weg in die Welt össiete, und das ist in einer so von Herzen sommenden und darum nuch zum Kerzen gehenden Weise erzählt, wie es eben nur ein Dichter zu tun vermag. Durch den Wunsch der Werlegerschaft und das Enstegensommen des Autors ist tatischilch ein Tresser zustandegesommen, der dazu berusen ist, segensreich zu würsen. Der Name 3. C. Deer hat einen Weltruf und es darf daher füglich angenommen werden, daß ein Jedes, das sich auch nur halbwegs sir eitsteratur interessen, und daß ganz selbssverständigt alle dieseinigen, die von Schristziellerei träumen oder sich bereits Helben der Feder wähnen, die Werte diese Autors kennen und zu wirdenen, das erste Werte diese Autors kennen und zu wirdenen, der wie ein Meteor emporgestiegen ist und iberall mit Begeisterung gelesen wird, wo die beutschagen uernen, der wie ein Meteor emporgestiegen ist und überall mit Begeisterung gelesen wird, wo die beutschager in der Schriftsellerei, die für ganz mangelhafte und gehaltlose Schilerarbeiten mit Selbswerdondichsei simstande sind, ihre eigenen Arbeiten mit deren gene Goristspekendere von Zeitungsunternehmern erwarten, wird, sosen anderer von Zeitungkunternehmern erwarten, wird, fofern fie imftande find, ihre eigenen Arbeiten mit benen anderer

objektiv zu vergleichen, ihre Selbsterkenntnis beim Lesen des Buches "Ferien an der Adria" und ganz speziell "Die Geschichte eines kleinen Buches" die Erkentnis aufgehen, daß sie noch lange keine Berechtizung haben, sich gebruckt zu sehen und honoriert zu werden und, daß sie keine Werechtizung haben, empsindsich zu sein und hich bekeidigt zu fühlen, wenn ihre Arbeiten nicht, wie sie meinen, als vollgültig angesehen und toriert werden. Freilich darf ein Autor von der Lualität I. S. Seers es sich leichterbings erlauben, offen zu bekennen, daß seine ersten schriftstellerischen Arbeiten, die selbstwersändlich doch schon über den Alamen des Ansängers hinausgegangen waren, ihm konsquent mit dem obligaten Bedauern wieder zurückzeschicht wurden. Denn das kann seinen zestigen geschieft wurden. Denn das tann feinen jetigen Ruhm nur erhöhen; es macht den gleichen Effekt, wie



www Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl Galactina, das durchaus kein ge-wöhnliches Kindermehl, sondern ein wöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch herge-stelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d.Namen Galactins. wenn der Hordreiche öffentlich davon fpricht oder fnrechen läkt. wie er als Zeitungsverkäufer, Stiefelhrechen läßt, wie er als Zeitungsverkäufer, Stieselswichser oder Laufbursche unter allen möglichen Entsbehrungen seine Laufbahn begonnen habe. Aber lernen muffen die kleinen Geister von den großen und darum wird das Buch J. C. Heers "Ferien an der Adria" von Tausenden und Abertausenden gekauft werden.

Frauen! Mütter!
Wie leicht, wie oft in der jehigen Jahreszeit wird eines der Jhrigen von Erkältung befallen! Die Folgen sind Huften, Heisersteit, Brustaarth, Miedersteich, Mückenweh, Gliedersteisseit, rheumatische Schwerzen, Neuralgien! Das sofort anzuwendende, weitern Komplifationen vorbeugende, heilende Mittel ist die so außerordentlich wirfsame Einreidung Rheumatol, die schon Unzähligen sofort gehossen hat. Meumatol sollte in jeder Familie stets zur Jand sein. Die Flasche Fr. 1.50 mit genaner Angade, wie Mheumatol in den zahlreiden Anwendungsfällen gedraucht werden soll, Sie sinden Unwendungsfällen gedraucht werden soll, Sie sinden in der Hecktopothete (Hausmann). Löwenapothete (Mäder), Sternapothete (Dr. Nehsteiner), sowie in allen Apotheten der Stadt und des Kantons St. Gassen und der ganzen Schweiz.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach

Alkoholfreie Weine

Auf Touren und Ausflügen

aber auch für den Familientisch und zum **Kurgebrauch** sind diese gesunden, vorzüglich mundenden Früchtesäfte pur und mit Quell- oder besser kohlensäurehaltigem Wasser

herrliche Getränke!

Kanton Graubünden, 1000 m ü. M. Geöffnet vom 1. Juni bis Ende September. Der eisenhaltige Natronsäuerling der von jeher hochgeschätzten

Meilquelle von Fideris

wird zu Trinkkuren empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvaleszenten. — Mineralbäder, Moorbäder, Kohlensäurebäder. — Kurarzt: Dr. med. R. Hugentobler. — Prospekte u. Erledigung von Anfragen durch Die Badedirektion: B. Ziltener.

O. WALTER-OBRECHT'S



Ueberall erhältlich.

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4614

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Reine wollene Lodenstoffe

das solideste für Herren- und Knaben-kleider. [4822

A. Stark-Schweizer,

St. Peterzell. Muster franko zu Diensten.

Genf Töchterpensionat 4707 1250 Fr. Mes Huguenin.

Hochglanz Säurefrei Färbt nieht ab.





Hochglanzfett

Kann ohne Bedenken für alle, auch die feinsten Leder, verwendet werden. Conserviert das Oberleder in hohem Masse,